

# Das Hofgesind

1-7. „Wi - de - wi - de - wen - ne“ heißt mei - ne Put - hen - ne.

The musical score consists of two systems. The first system is a single staff with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/8 time signature. It contains a vocal line with lyrics: „Wi - de - wi - de - wen - ne“ heißt mei - ne Put - hen - ne. The second system is a grand staff with a treble and bass clef, the same key signature and time signature. It contains a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note bass line in the left hand and a melody in the right hand. The melody in the right hand has three measures with first endings marked with the number '1' above the notes. The piece concludes with a fermata over the final note.

1. „Kann-nicht-ruhn“ heißt mein Huhn, „Wak - kel-schwanz“ heißt mei-ne Gans.

1-7. „Wi - de-wi-de - wen - ne“ heißt mei - ne Put - hen - ne.

(Fine)

*p* *f*

d. c.

2. „Widewidewenne“ ... „Schwarz-und-Weiß“ heißt meine Geiß, „Treibe-ein“ heißt mein Schwein. „Widewidewenne“ usw.

3. „Widewidewenne“ ... „Ehrenwert“ heißt mein Pferd, „Gute Muh“ heißt meine Kuh. usw.

4. „Widewidewenne“ ... „Wettermann“ heißt mein Hahn, „Kunterbunt“ heißt mein Hund. usw.

5. „Widewidewenne“ ... „Guck-heraus“ heißt mein Haus, „Schlupf-hinaus“ heißt meine Maus. usw.

6. „Widewidewenne“ ... „Wohlgetan“ heißt mein Mann, „Sausewind“ heißt mein Kind. usw.

7. „Widewidewenne“ ... „Lebe-recht“ heißt mein Knecht, „Spät-betagt“ heißt meine Magd. usw.

*gesprochen:*

Nun kennt ihr mich mit Mann und Kind und meinem ganzen Hofgesind.

Worte und Weise: Kinderlied aus Holstein (vor 1897) · Satz: Wilhelm Weismann (1974)